

Medienmitteilung vom Donnerstag, 16. Juni 2022

GGG Stadtbibliothek Basel gewinnt mit ihrem «GGG Digi Coach» Preis als Zukunftsgestalterin

Unter vielen Mitbewerber:innen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum hat die GGG Stadtbibliothek Basel mit ihrem täglichen Betreuungsangebot „GGG Digi Coach“ überzeugt und den Preis „Zukunftsgestalter in Bibliotheken“ vom De Gruyter Verlag gewonnen. Prämiert wurden innovative und zukunftsweisende Ideen in öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken.

Im Juni durfte die Stadtbibliothek in Leipzig für ihr tägliches Betreuungsangebot „GGG Digi Coach“ den Preis „Zukunftsgestalter in Bibliotheken“ in Empfang nehmen. Bibliotheken aus dem gesamten deutschsprachigen Raum hatten sich beim Wettbewerb des De Gruyter Verlags mit Projekten und Ideen beworben. Die Prämierung zeichnet den Digi Coach als innovatives und zukunftsweisendes Angebot aus.

Digitales Knowhow als neue Kulturtechnik

Für Menschen ohne Zugang zum Computer, zu Internet und auch für Menschen ohne E-Mail-Adresse sind gewisse Dienstleistungen und Kommunikationswege schwer zugänglich: Die Wohnungssuche, ein digitales Bewerbungsschreiben als PDF, Ticket-Buchungen, E-Banking, Impfbzertifikat oder Registrierungsprogramme oder Bestellungen per Click & Collect. Angestellte bei Dienstleister-Firmen haben nur wenig Zeit und Kapazität, um Nutzer:innen zu unterstützen oder bieten Beratungen nur gegen Gebühren an.

Die Stadtbibliothek erkennt im digitalen Knowhow eine neue Kulturtechnik, denn die Bewegungsfreiheit in der digitalen Welt und das „Wissen-Wie“ entscheiden heute, ähnlich wie die Fähigkeit zum Lesen und Rechnen, über Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Zugang zu Informationen.

Als Bildungs- und Kulturinstitut sah sich die Stadtbibliothek dazu aufgefordert ein niederschwelliges Betreuungsangebot zu entwickeln, das Menschen dabei unterstützt, sich in der digitalen Welt zurecht zu finden. 2018 wurde so der „GGG Digi Coach“ als Pilotprojekt gestartet und ab Januar 2020 als erfolgreiches und gut besuchtes Angebot fest integriert. Die Prämierung ist daher eine ganz besondere Auszeichnung. „Der Preis freut uns sehr, anerkennt er doch, dass Bibliotheken nicht nur das Lesen sondern auch das Verständnis für digitale Nutzungen fördern müssen – ganz einfach, weil man ohne diese Kenntnisse in dieser Gesellschaft systematisch ausgeschlossen wird«, so Klaus Egli, Direktor der GGG Stadtbibliothek Basel.

Hilfe zur Selbsthilfe

Der GGG Digi Coach – das sind 19 digital affine Freiwillige, die unter der Woche jeden Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 12.00 bis 15.00 in den Bibliotheken Schmiedenhof oder Gundeldingen zu digitalen Problemstellungen beraten. Der GGG Digi Coach ist ein Brückenangebot – es leistet Hilfe zur Selbsthilfe, indem es nicht nur konkrete Probleme löst, sondern auch Rat bietet, wo es weitergehende inhaltliche Unterstützung gibt oder sich digitale Kenntnisse vertiefen lassen. Es ist kostenlos und es braucht auch keine Anmeldung. Ziel der Beratungen ist, dass die Nutzer:innen sich eigenständiger in der digitalen Welt bewegen können.

Weitere Informationen:

Website: www.ggg-digicoach.ch und www.stadtbibliothekbasel.ch

Klaus Egli, Direktor GGG Stadtbibliothek Basel, kegli@stadtbibliothekbasel.ch, +41612641123